

Integrationsmanagement

Im Jahr 2014 wurde für das Stadtgebiet Koblenz ein besonderes Integrationsmanagement, insbesondere für die Bevölkerungsgruppe Sinti/Roma, installiert.

Bereits am 04.12.2013 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen den Vereinen "Django Reinhardt Music Friends e.V." und "Django Reinhardt Kultur und Beratung e.V." geschlossen, mit dem die Aufgaben "Kultur-, Integrations- und Beratungsangelegenheiten" auf den Verein "Django Reinhardt Kultur und Beratung e.V." übertragen wurden.

Die bislang erfolgreiche Arbeit des Integrationsmanagers Django Reinhardt basiert u.a. auf der Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Koblenz und dem Verein "Django Reinhardt Music Friends e.V." vom 18.12.2013 sowie der öffentlichen Förderung im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Strukturprogramm".

Der Integrationsmanager erbringt Beratungs- und Managementleistungen, die von erheblicher städtebaulicher Bedeutung sind. Durch die Betreuung und Eingliederung der Bevölkerungsgruppe Sinti/Roma, die intensiver Hilfestellung bedarf, können bereits wesentliche Ziele der städtebaulichen Erneuerung erreicht werden.

Zu den Aufgaben des Integrationsmanagers gehören insbesondere die:

- Förderung der Bildungssituation von Sinti und Roma
- Interkulturelle und antirassistische Bildungsarbeit, Ziel dieser Arbeit ist es die Vorurteile durch Begegnungen der Sinti und Roma und der Nicht-Sinti und Nicht-Roma abzubauen
- Intensivierung der Elternarbeit und die Anbindung an das Projekt durch Ausbau der Deutsch- und Alphabetisierungskurse und weiterer Kursangebote
- Musikalische Förderung von Jugendlichen
- Vermitteln, weiterhelfen, integrieren
- Förderung des Zusammenlebens mit Nicht-Sinti und Nicht-Roma
- Präventivarbeit mit gefährdeten Kindern und straffälligen Jugendlichen aus Sinti- und Roma-Familien
- Schulische Förderung, Kinder und Jugendliche sollen an regelmäßigen Schulbesuch gewöhnt werden, sie sollen für den Besuch der Regelschule und berufsfördernder Maßnahmen vorbereitet werden
- Umfangreiche Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche (Sport, Kunst, Musik, Computer, Tanz, Ausflüge, etc.)
- Integration der jüngeren Generation in den Arbeitsmarkt
- Flüchtlingsberatung
- Unterstützung bei Behördengängen sowie Arztbesuchen
- Entwicklung einer möglichen beruflichen Förderung und Ausbildung
- Hilfen auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches.

Pro Monat werden eine Vielzahl von Gesprächen persönlich im Büro, telefonisch oder bei Behörden geführt.

Der Integrationsmanager bietet Hilfestellung u.a. bei finanziellen Problemen. Es werden z.B. Gespräche mit Versorgern von Strom, Gas- und Versicherungen geführt und Tilgungsvereinbarungen in Zusammenarbeit mit lokalen Finanzinstituten festgeschrieben.

Bei Problemen in der Schule werden Gespräche mit den Schülern, sowie mit den Eltern und abschließend mit der Lehrkraft geführt,

Die Arbeit von Herrn Reinhard beinhaltet ebenfalls die Integration in den Arbeitsmarkt. Er wirkt unterstützend in Gesprächen bei Behörden wie bspw. der ARGE. Ziel ist es u.a. junge Menschen aus sozial schwachen Schichten und ohne schulischen Abschluss in Firmen zu integrieren, mit denen Herr Reinhard in Kontakt steht. Ihnen soll so die Teilnahme an einem geregelten Arbeitsleben ermöglicht werden.

Zu den Aufgaben von Herrn Reinhard gehört weiterhin die Zusammenarbeit mit der Opfer- und Täterhilfe e.V. in Bad Kreuznach und Koblenz. Er unterstützt bei Suche gemeinnützige Arbeit zur Ableistung von Ersatzfreiheitsstrafen zu finden, zum Beispiel in der sozialen Musikschule des Verein Django Reinhardt Musikschule e.V. als Musiklehrer oder Hausmeister.

Er pflegt Kooperationen u.a. mit Förderschulen um Sinti- und Roma-Kinder und Kinder aus der Mehrheitsgesellschaft, durch Gespräche zu regelmäßigem Schulbesuch zu motivieren.

Herr Reinhard setzt sich auch für die multikulturelle Fußballmannschaft gegen Rassismus und für Integration ein.

Er betreut Projekte wie bspw.:

- Auftritte in mehreren Senioreneinrichtungen in Koblenz
- Musikunterricht und regelmäßige Workshops in der Musikschule von Django Reinhardt Music Friends e.V. Hierbei handelt es sich um ein vom Paritätisches Bildungswerk Bundesverband im Rahmen der Projektserie „Musik mit mehreren Generationen“ bei dem zahlreiche Kinder kostenlosen Musikunterricht erhalten. Das Erlernte wurde in Senioreneinrichtungen präsentiert.
- Gemeinsame Busfahrt einiger Vereinsmitglieder zum Dokumentationszentrum der Sinti und Roma über die Zeit von 1933 bis 1945 am 26.10.2019 nach Heidelberg

Durch die bisherige Arbeit von Herrn Reinhard als Integrationsmanager konnten bislang viele Probleme ohne großartigen Verwaltungsaufwand gelöst und geklärt werden.